

Es begann mit der „Gamma 10“

Rechenzentrum trauert um Paul Ledwinka

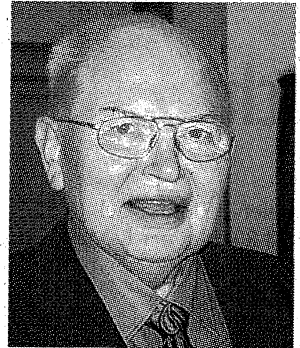
■ **Paderborn.** Der frühere Geschäftsführer der Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung (GKD) Paderborn, Paul Ledwinka, ist im Alter von 72 Jahren gestorben.

Ledwinka leitete das kommunale Rechenzentrum seit seiner Gründung am 1. Januar 1979 bis zu seiner Pensionierung 1998 mit großem Enthusiasmus, Weitblick und mit hohem Respekt gegenüber den Kunden und Mitarbeitern.

Seine Karriere im öffentlichen Dienst begann er 1953 als Verwaltungslehrling bei der Stadt Paderborn. 1967 übernahm er im städtischen Haupt- und Personalamt den Aufbau der elektronischen Datenverarbeitung. Mit der Beschaffung der Lochkartenmaschine „Gamma 10“ führte er die Automatisierung von Massenaufgaben wie den Druck von Lohnsteuerkarten und Steuerbescheiden ein.

Unter der Federführung Paul Ledwinkas wurde die Leistungsfähigkeit der GKD stets den aktuellen Anforderungen und der technischen Entwicklung angepasst. Nach der Zentralisierung der kommunalen Informationstechnik begleitete er die Dezentralisierung der Datenerfassung in den Verwaltungen, die Einführung des Dialogverkehrs in allen Anwendungsbereichen sowie der automatisierten Textverarbeitung 1986.

Seine Amtszeit in den 90er Jahren war geprägt durch die rege Beratungshilfe beim Aufbau leistungsfähiger Verwaltungen in den neuen Bundesländern und den Einsatz moderner Netzwerke in der Datenverarbei-



Paul Ledwinka: Er prägte die Entwicklung der Gemeinschaft für Kommunikationstechnik über Jahrzehnte.

FOTO: GKD

tung. In dieser Zeit richtete die GKD ein Schulungszentrum an ihrem Standort in der Pontanusstraße ein, das in erfolgreicher Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Paderborn Computerwissen vermittelt.

Über die Region Paderborn hinaus hat Paul Ledwinka die GKD in dem NRW-Dachverband kommunaler IT-Dienstleister KDN, Köln, vertreten. Sein Hauptaugenmerk lag dabei auf der Entwicklung eines landeseinheitlichen Sozialhilfefahrens, das seit mehr als 30 Jahren in vielen Kommunen des Landes unter der Federführung der GKD eingesetzt wird.

Mit Paul Ledwinka verliert die GKD ihren langjährigen Leiter, der nicht nur ihre Geschicke entscheidend über Jahrzehnte geprägt hat, sondern der auch mit seiner großen Tatkraft, seiner Freundlichkeit und Lebensfreude allen ein Vorbild war. Bis zuletzt hat er interessiert die Entwicklung „seiner“ GKD verfolgt und engen Kontakt zu seinen früheren Mitarbeitern gehalten.